

## 20:15 Uhr, nach der Tagesschau. Kein Krimi, aber doch ein Tatort: Wirtschaft

Schütteln Sie auch manchmal den Kopf oder verstehen Sie immer, was es mit Vermögenssteuer, Spekulation, Börsen, Grundeinkommen, mit Arbeit oder Rente wirklich auf sich hat. Da kann einem schon mal der Kopf rauchen.

Wirtschaft ist zwar komplex, aber noch lange kein Hexenwerk. Oftmals verbergen sich hinter klingenden Worthülsen ganz einfache Wahrheiten – nicht selten aber auch einseitige Interessen.

Deshalb gilt es, die Spreu vom Weizen zu trennen. Schließlich ist nicht alles Gold, was glänzt.

Dazu laden wir Sie ein in Kessler's Wirtschaft: Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge in Gesprächen, die der langjährige Wirtschaftspublizist Wolfgang Kessler mit prominenten Fachleuten führt. Damit Sie die wichtigen Entscheidungen darüber nicht mehr allein den (vermeintlichen) Experten überlassen müssen.

Nähere Informationen zu den Terminen und Gästen finden Sie unter:  
[www.keb-frankfurt.bistumlimburg.de](http://www.keb-frankfurt.bistumlimburg.de).

### Zur Anmeldung:

Bitte registrieren Sie sich bei Zoom. Nutzen Sie die Links oder die QR-Codes, die bei jeder Veranstaltung angegeben sind. Es braucht für jedes Datum eine eigene Registrierung.

Nach der Registrierung erhalten Sie automatisch eine Bestätigungs-E-Mail mit Ihren Zoom-Zugangsdaten.  
Vielen Dank!



**Leserinitiative  
Publik-Forum**



# Kessler's Wirtschaft

Online-Reihe



## Brauchen wir Kapitalismus in Gesundheit und Pflege?

**27. Februar 2023, ab 20.15 Uhr**

Viele Krankenhäuser und Pflegeheime gehören inzwischen Finanzinvestoren oder Großkonzernen. Was bedeutet dies für die Beteiligten? Sind Gewinne und Bilanzen wichtiger als Menschen? Wie schaffen wir möglichst menschengerechte Bedingungen für Medizin und Pflege?

Darüber spricht Wolfgang Kessler mit dem Journalisten und Autor David Gutensohn. 2021 veröffentlichte er das Buch „Pflege in der Krise – Applaus ist nicht genug“. Außerdem ist David Gutensohn als Dozent und Moderator zu sozialen und gesundheitspolitischen Themen tätig. Für seine Arbeit wurde er 2021 unter die Top 30 jungen Journalistinnen und Journalisten des Jahres gewählt und erhielt im Jahr 2022 den Otto Brenner Preis für kritischen Journalismus.

Wollen Sie teilnehmen? Registrieren Sie sich unter <https://bit.ly/3XKymJl> oder scannen Sie den QR-Code. Nach der Registrierung erhalten Sie automatisch eine Bestätigungs-E-Mail mit Ihren Zugangsdaten.



## Brauchen wir eine De-Globalisierung?

**28. März 2023, ab 20.15 Uhr**

Mehr Arbeitsplätze, Exportüberschüsse und billige Waren aus der ganzen Welt: In Deutschland gilt die Globalisierung als Erfolgsmodell. Andererseits heizen Öl- und Gasimporte das Klima auf. Regenwälder werden für Kraftfutter abgeholzt, Menschenrechte für Wachstum verletzt. Deutschland ist abhängig von Diktaturen. Brauchen wir eine Alternative?

Darüber spricht Wolfgang Kessler mit Dr. Franziska Brantner, MdB und Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Einer ihrer Arbeitsschwerpunkte sind europäische und globale Beziehungen. Sie hat Politikwissenschaft unter anderem in Paris und New York studiert und war einst Beraterin des UN-Entwicklungsfonds. Von 2009 bis 2013 vertrat sie Bündnis 90/Die Grünen im Europäischen Parlament.

Wollen Sie teilnehmen? Registrieren Sie sich unter <https://bit.ly/3ibLKpC> oder scannen Sie den QR-Code. Nach der Registrierung erhalten Sie automatisch eine Bestätigungs-E-Mail mit Ihren Zugangsdaten.



## Brauchen wir eine globale Agrar-Revolution?

**2. Mai 2023, ab 20.15 Uhr**

Die Welt produziert genügend Nahrungsmittel für alle. Trotzdem haben 900 Millionen Menschen nicht genug zu essen? Wie kann Nahrung gerecht verteilt werden? Brauchen wir ein Recht auf Land? Kann Bio die gesamte Welt ernähren? Müssen die Reichen ihre Ernährung ändern?

Darüber spricht Wolfgang Kessler mit Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Agrarwissenschaftler und Biobauer. 2011 veröffentlichte er sein Buch Food Crash, das von Deutschlandradio Kultur als „beeindruckendes und überzeugendes Plädoyer für eine ökologische Landwirtschaft“ bezeichnet wurde. Bereits 2016 erhielt er für sein vielseitiges Engagement im Ökolandbau das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

Wollen Sie teilnehmen? Registrieren Sie sich unter <https://bit.ly/3AXuHhB> oder scannen Sie den QR-Code. Nach der Registrierung erhalten Sie automatisch eine Bestätigungs-E-Mail mit Ihren Zugangsdaten.

